# Bierstadter Zeitung

Beicheint miglich welt Beabnihme der Some-Feromage und toftet wonatlich Viumig. Durch die Boft bezogen vierbiffahrlich Mart 1 .- und Beftellgelb.

Amis-Blatt Bugleich Alnzeiger für das blane Ländchen. (Unifaffend Die Ortschaften: Auringen, Breckenheim, Deltonbeim,

Dor Angeigamprois baträgt : für die Acinfpali: Betitzeile ober beren Raum 15 Pfg. Rellamen und Angoigen im autlichen Teil werven pro-Boile mit 80 Pfg. berechnet. Gingetragen in der Boftgeitunge-Bifte unter Dr. 1110s.

Diebenbergen, Erbenheim, Defilod, Jgftabt, Riebpenheim, Daffenheim, Medenbach, Raurch, Rorbonftabt, Rambach, Bonnembong, Baffan, Bilbfachfen.)

Rebattion und Befchaftsftelle Bierftabt, Gde Morig. und Roberftrage Gernruf 2027. Bebaltion, Dond, und Buden Seinrich Schulge in Biesfabt.

Fernruf 2027.

hr. 286

Samstag, den 5. Dezember 1914.

14. Jahrgang.

## Der Weltkrieg.

Fortichritte bei Digmniben.

Genf, 4. Dez. Eine empfindliche Störung theren burch die deutschen schweren Geschütze die Rieuport und füdlich Phern fortgesetzen Befestingsarbeiten der Verbündeten, deren Stellungen im berschwemmten Gelände füdlich Dixmuiden unmöglich noorden sind. Sehr günstige Stüthunkte errang, die aus dem Josseschen Tagesbericht hervorgeht, under Artillerie westlich Lens, namentlich bei Aix Nousette sowie im Woevregebiete.

84 600 Mann englische Berlufte.

bent ber "Times" gibt die Berlufte auf 84 000 Mann im was ungefähr ber urfprunglichen Starte bes britiden heeres entspreche, als es ins Feld rudte. Die serlufte in der Schlacht bei Phern und Armentieres etrugen etwa 50 000 Mann, wobon etwa 5500 auf das bijche Korps entfielen.

Rennentampf a. D.

thetet aus Betersburg: General Rennenfambf ift

ichtet aus Petersburg: General Rennenkampf in dem Dberbefehlenthoben, weiler in der Konstantrationsbewegung zur Einschließung der Deutschen leine Stellung zwei Tage zu spät einnahme Stellung zwei Tage zu spät einnahme Bu dieser Meldung bemerkt der militärische Mitarsteiter des "B. L.-A.": Mit Rennenkampf scheidet an der einzige der höheren russischen Generäle, die nit dem Ruse militärischer Tächtigkeit den russischen Armes aus Sachverständige hatten zwar an Sachverständige hatten zwar an ichen Arieg überdauert hatten, aus der tuffichen Armee aus. Sachverständige hatten zwar an en Leistungen des russischen Feldherrn in dem mandiprischen Feldzuge ebenfalls viel auszusehen gehabt, der es konnte ihm doch niemand den Auf eines hneidigen, wenn auch nicht glüdlichen Kavalleriederes versogen Sommerhin genoß Rennenkambs zu hrers verjagen. Immerhin genog Rennentampf gu iein. Zu seinem Unglüd sand er in Hindenburg iein. Zu seinem Unglüd sand er in Hindenburg innen Meister. An der Spize der Niemen-Armee weitte ihn sein Geschied in der Schlacht an den masuschen Seen, und Kennenkampf selber mußte in Zivilseidung fliehen. Zeht hat man ihn zum Sindenbod ir die verunglüdte Umzingelung eines Teiles der prahlerisch angefündigten Umzingelung in Polen knacht. Ob mit Recht, das zu beurteilen ist nicht insere Sache. Eins steht sest: Kennenkampf hatte kein dies, und unglüdliche Generäle "werden gegangen".

### Der Krieg gegen Gerbien.

Bur Ginnahme bon Belgrad.

Ant Einnagme von Seigens.

Lat Wien, 3. Dez. Bom füdlichen Kriegsschausungen wird amtlich gemeldet: Siegreiches Bordringen interer Truppen über die Kolubara hat den Gegner den Norden gerichtet waren, kampflos preiszugeben, in nicht die dortige Besahung der Gefangennahme euliefern. Unfere Trutten ind fiber ie Cabe aus füdweftlicher Richtung in Belgrad eingedrunund haben die Sohen füdweftlich der Stadt be Die öffentlichen Gebande, auch die Gefandt-tepalais Deutschlands und Defterreich-Ungarns ben fojort militarifd gefichert. An ben fibrigen tellen ber Gesechtsfront tam es gestern, ba der Feind Radzuge und die eigenen Kolonnen auf den grund-ten Wegen nur langjam vorwärts tommen, nur gu sheren Rampfen mit feindlichen Rachhuten, von enen etwa 200 Mann gefangen wurden.

Das ifolierte Gerbien.

bethe auf ben großen Tunnel bei Zajeticar ein Duimitatientat verübt, so daß Serbien nun auch von und bei gestein abgeschnitten ift. Bor einigen Tagen hatten im Die gesche Eisenhalinbrüde Mevolut onäre besannt ich die große Eisenbahnbrüce ber den Wardarfluß bei Demir Kapu gesprengt, die lich mit Salonifi verband. Durch das neueste wied wird auch die Zusuhr der russischen Verden der Donau unmöglich, und dadurch dürfte kapitulation der serbischen Armee beschleunigt

Bajetschar liegt an der rumänischen Grenze und ist ein bliger Eisenbahnknotenpunkt, von dem aus eine Bahnin sudlicher Richtung nach Rijch, eine zweite in west-Richtung nach Paratschin an die Hauptlinie Belgradund eine britte nach Rorden nach Regotin an ber und eine britte nach Rorven nach berbien jest nur burch die Linie Nisch-Sofia verbunden. Aber nicht al für eine Nahrungsmittelzufuhr tommt diese Eisenin bei den gespannten serbisch-bulgarischen Beziehungen

### Baberiiche Eruppen in Gerbien.

:: Kristiania, 3. Dez. Der Petersburger Kor-respondent der "Times" behauptet, daß zu den Ber-stärfungen, die das öfterreichisch-ungarische Heer in Serdien in jüngster Zeit erhielt, auch 30 000 Mann baherischer Truppen zählten.

### Der "Seilige Krieg".

Angriff auf Die Darbanellen.

Die ftarte englisch-frangofische Mittelmeer-Flotte Die aus ungefähr 40 Ariegofdiffen befteht, ift auf ber Guche nach Lorbeeren. Bisher hat fie biefe noch der Suche nach Lorbeeren. Bisher hat sie diese noch nicht erringen können, abgesehen sie einmal dicht daran war. Das war, als sie Anfang August die "Bressau" und die "Goeben" bei Messina zu erwischen hosste. Die beiden Kriegsschiffe haben ihr aber ersreulicherweise ein Schnippchen geschlagen. Dann hat die Flotte vor ungefähr vier Wochen versucht, mit Gewalt in die Dardanellenstraße einzudringen. Auch dies ist ihr nicht gelungen. Eine Wiederholung dieses Bersuches hat sie jeht probiert. Aber wiedernm ist es ihr, wie solgende Meldung zeigt, vorbeigeglückt. Uebrigens halsen türlische Militärkreise jeden Durchbruchsbersuch durch die mit Forts und Winen gut gesicherte Meeresstraße wohl mit gutem Recht für aussichtslos.

:: Konstantinopel, 4. Dez. Seit dem vor

:: Ronftantino pel, 4. Deg. Geit dem bor faft vier Bochen erfolgten und abgewiesenen Angrifi ber englisch-frangosischen Flotte auf Die Augenforts ber Dardanellen hat man von einer weiteren Tätigteit biefer Flotte nichts gehort. Rur bor einigen Tagen tonnte beutlich ein englisches Unterfeeboot beobachtet werden, als es in einer Fahrt unter Wasser in die Dardanellen einzudringen versuchte. Die türkischen Batterien erössneten sosort das Feuer und glaubten mit Sicherheit einen Treffer beobachtet zu haben. In der Tat ist seitem die Jahl der vor den Dardanellen beobachteten Unterseeboote um einst kleiner als vorher. Neuerdings sind sämtliche Unterseeboote zurückgezogen worden. feeboote gurildgezogen morden.

Großer türkifcher Erfolg bei Batum.

:: Ronftantinopel, 4. Dez. Der amtliche Bericht bes Generalstabes teilt mit, daß die turfischen Trubben einen großen Erfolg in der Gegend bes Fluffes Tichoroth bavongetragen haben. Gingelheiten

Der Tichoroth mandet bei Batum, ber großen, mit einem Rriegshafen verfebenen ruffifden Sandels-

ftabt, in bas Schwarze Meer.

Megupten in Garung.

:: Rom, 3. Dez. In Neavel traf gestern ber Dampser "Spracuse" aus Alegandria mit 80 zurücklehrenden Italienern und ausgewiesenen Türken ein. Nach den Angaben der Reisenden haben die meisten Europäer Alegandria verlassen. Die Zurückgebliebenen dürsen die Araberquartiere nicht betreten, wo viele Beduinen bom flachen Lande eingetroffen find, bie ich in Rot befinden und zu Rubestörungen geneigt find. Am 28. Rov. murbe der englische Polizeichef umerbet. Die Beivegnie vor Auffianden ift größer ils die Engianor, zugeben wollen. Am Suezkanal wird fieberhaft an ben Befestigungen gearbeitet. Alle Brunnen bis jur fprifchen Grenge fin um ben Turfen die Baffervorforgung unmöglich gu

### Sonstige Rriegsnachrichten.

Die Mordjuftig der Frangofen.

:: Bremen, 4. Des. Bu ber Berurteilung bent-icher Staatsangehöriger in Cafablanca erfährt bie "Beferzeitung" noch folgendes: Der jum Tode ber-urteilte Bell ift nicht ibentisch mit einem hier wei-Ienden Herrn Tell. Tell befindet sich glüdlicherweise nicht in der Gewalt der Franzosen. Er ist in contu-maciam verurteilt worden. Sein Sozius Brandt, der ebenfalls zum Tode verurteilt wurde, ist ein durchaus ruhiger, von allen politischen Treibereien sich sern-haltender Mann, der bei den Arabern und Engländern und selbst bei den Franzosen wohl gelitten war. Er ist nicht deutscher Konsularagent, sondern össerreichisch-ungarischer Konsul, aber deutscher Staatsbürger. Seine Gattin ist nach Eintreffen der Nachricht von seiner Berurteilung sosort nach Berlin gereist, um dort ein Einwirfen amtlicher Kreise durch neutrale Bertretung au veranlaffen.

Das frangofische Kriegsgericht in Casablanca hat nun noch ein neues Juftigverbrechen begangen, indem es, wie ein Telegramm melbet, auch die beiden andern Sauptangeflagten in dem Berichwörungsprozesse, den beutschen Groffaufmann C. Fide und den deutschen Landwirt Georg Krafe jum Tode verurteilte.

Die Bente bon Tfingtan.

Bon Tsingtau hat kürzlich der japanische Minister-präsident Graf Okuma gesagt, daß sein Berlust die erste Abschlagszahlung Deutschlands auf die Kriegskosten und

vas erste greifbare Ergebnis des Arieges set. Neber diese Abschlagszahlung wird ja wohl später noch geredet werden müssen. Aus Tsington haben die Jaspaner einen Ariegshafen gemacht. Am Beute haben sie dort nicht gerade viel vorgesunden, wie solgende Reutermesdung zeigt:

1: Tokio, 3. Dez. Das Hauptquartier meldet, das bei der Einnahme von Tsingtau 2500 Gewehre, 100 Maschinengewehre, 1200 Psiund Sterling Geld, 15000 Tonnen Steinkohlen und 40 Automobile ersbeutet worden sind. Alle Schiffe sind vernichtet worsden. Die Borräte hätten ausgereicht, 5000 Mann drei Monate hindurch zu ernähren. Monate hindurch zu ernahren.

### Der Außenseiter.

Abgelehnter Rechtfertigungeverfuch Lie fnechts.

:: Reichstagsabgeordneter Liebknecht at an den Bräsidenten des Reichstages eine Erffrung gelangen lassen, die seine Abstimmung über die Kriegskredte motivieren soll. Es ist zulässig, solche Erstlärungen zu einer Abstimmung abzugeben. Diese sind in das Protofoll aufzunehmen. Der Reichstagspräsident hat aber, dem "Borwärts" zusolge, die Aufsnahme der Liebknechtschen Erklärung abgelehnt, weil sie so abgesatt ist, daß sie, wenn sie in der Sitzung bisentlich vorgetragen worden wäre, unbedingt Ordenungeruse nach sich gezogen hätte. nungerufe nach fich gezogen hatte.

Wie die sozialdemokratische Parteipresse über Lieb-knechts Berhalten urteilt, sei an zwei Beispielen ge-zeigt. Die "Mainz. Bolksztg.", das führende sozial-demokratische Organ im Großherzogtum Sessen,

fcreibt:

"Best, wo es aufs Gange geht, siehen wir wie ein Mann gusammen, alle von dem einen Willen beseelt, durchguhalten. Un Diefer grundfaglichen Auffaffung ber beutsügaten. An beete genofigstocht entfuffing der beite schiade daß Genosie Liebfnecht, ber am 4. Aug. bem Kriegsfredit zugestimmt hat, sich jest den Lugus erlaubt, dagegen und damit gegen die gesamte Fraktion zu stimmen. Die Zeit ift nicht dazu geeignet, politifche Bolemiten gu führen, fo viel barf aber bereits gesagt werden: Die Abstimmung Liebtnechts war an eisellos darauf berechnet, einen Eindrud auf ganz be-stimmte Parteifreise innerhalb und außerhalb Deutschlands 5u machen. Lieblnecht nird babei aber nicht bem Schid-fal entgeben, auch bas Lob bes chaubiniftisch-lapitaliftischen Barifer "Temps" ju ernten, ber die haltung ber beutiden Gogialbemofratie icharf tabelte, bagegen die ber frangoflichen mit Worten bochften Lobes bedachte, meil unfere frangofifden Benoffen - ebenfalls ben Kriegefrediten jugeftimmt batten."

Scharfer geht noch die Breslauer "Bolfste." mit dem Sünder gegen die Parteidifziplin ins Gericht, was um so mehr Beachtung verdient, als der "Bor-wärts", abgesehen von der von ihm veröffentlichten Ertlärung, für Liebknecht kein Wort des Tadels findet.

Die "Bollswacht" schreibt: "Innerhalb der Frattion haben diesmal, wie bor dem 4. August, eine Meinere Anzahl Genossen gegen die Bewilligung ber Rredite gestimmt, bas war ihr gutes Recht und ihre Heberzeugung. Dem Gegner gegenüber aber gilt die Einigfeit ber fogialbemofratifden Bartei und fie, die Grundlage unferer Starfe, bat Liebfnecht berlett. Bie bie ibm werben, die braugen in ruffifcher Ralte und frangofis fchem Feuer fur Beib und Rind eintreten, bas wird ibm bie Bufunft zeigen. Die Bartei jedenfalls tann ibn ob feiner Gelbitherrlichteit nur grandlich abichatteln.

Diefe "Abichüttelung" ift bisher noch nicht erfolgt. Auch haben fich die Gerüchte von einer Manbateniederlegung, die am Donnerstag in Abgeordnetenfreifen

auftauchten, bislang nicht bestätigt.

### Eindrücke Graf Hertling .

Ueber Die Kriegstagung Des Reichstages und die Rede bes Kanglers hat fich ber baberifche Ministerpräsident Graf Hertling zu einem Mitarbeiter ber "Arengetg." ausgesprochen. Er sagte u. a.:

"Ich habe nabezu vier Jahrzehnte bem Reichstage an-gehört, ich weiß von Augenzeugen, welch gewaltigen Ginbrud die helllobernde Begeisterung gemacht hat, bon der ber Reichstag am 4. August beseelt war; aber fo wuchtig, fo gah entichloffen, fo unbengfam, wie gefiere ift ber Reichstag noch nie gewesen. Der in feinem Ernit und feiner Starte ergreifenbe Beifall, ber ben martigen Borten bes Reichstanglers geworben ift, Ileg erfennen, bag bas beutiche Bolf wie ein Mann entichloffen ift, durchzuhalten, und bag jeber fich berrechnet, ber glaubt, Deutschland werbe fich ju einem Grieben berfteben, ber nicht ber blutigen Opfer wert ift, bie wir gebracht haben. Für Flaumacher und Schwächlinge ift jest in Deutschland fein Blag."

Der Ministerprafibent trat weiter fraftig für einen ber Burde und den Interessen Deutschlands ange-messenne Frieden ein und nahm die deutsche Diplo-matie gegen jene in Schut, die meinen, sie hätte den Krieg verhindern oder die Bedingungen as Krieges günstiger gestalten können. Die Diploi atie," sagie Graf Dertling zum Schland, Die Jihloi atie," sagie

grandn de lert hat, die steht auf ber anderen Seitet bas sind die Diplomaten des Dreiverbandes, die geglaubt haben, der Haber der Parteien werde die militärische Kraft Deutschlands schwächen. Es sind die Staatsmanner Englands, Frankreichs und Auflands, die nicht geahnt haben, wie gewaltig, wie unerschütterlich unsere Wirtschaftsorganisation ist. Das sind die Phantasten, die an die Möglichkeit einer Uneinigkeit unter den deutschen Fürsten gedacht, die in unheilboller Selbstverblendung geglaubt haben, Deutschland wäre unterzukriegen. Daß sie sich darin schwer geiert haben, hat der bisherige Berlauf der Ereignisse gezeigt. Das mit Gottes gnädiger Hise für unsere Waffen glüdliche Ende des strieges wird es für alle Zeiten beweisen."

### Politische Rundschau.

+ Berlin, 4. Dezember.

Gürft Bulow Botichafter in Rom.

:: Umtlich wird befannt gegeben: Da der tatferliche Botichafter in Rom v. Flotow aus Gefundheits-rudficten einen id ...... autreten muß, hat der Raifer den Fürften b. Bulow mit der Führung der Beichafte der taiferlichen Botichaft in Rom be-

auftragt.

Die misitärische Borbereitung ber Jugend.
:: Das preußische Kriegsministerium hat einen neuen Erlaß über die militärische Borbereitung der Jugend veröffentlicht. Darin wird betont, daß die Bors bereitung alle Kreise unseres Bolfes umfassen muß. Gine Trennung nach Konsesssischen, Lehranstalten ober ähnlichen Rücksichten siehe nicht in Einklang mit der Kameradschaft, die alle Angehörigen unserer Wehrsmacht verbinden und deshalb schon in die Herzen der Jugend gepflanzt werden solle. Eine parteipolitische Beeinflussung der Jugendlichen dürse im Dienste der militärischen Borbereitung nicht statissinden.

Bur Bermeidung von Störungen der Vereinstätigsteit der der staatlichen Jugendpflege angehörenden Bereine soll die militärische Borbereitung auf einen bestimmten Wochentag, am besten auf den Mittwochs

bestimmten Wochentag, am besten auf den Mittwochs-nachmittag oder sabend, gelegt werden. Hierzu müßten sämtliche staatlichen und städtischen Turnhallen und Unterrichtsräume gur Berfügung gestellt werben. Die Freimachung eines weiteren Uebungenachmittags in ber Woche biene felbstverftandlich jur Forberung bes Gangen. In biesem Falle halt bas Kriegsminifterium die Abhaltung von größeren (Marich- ufw.) Uebun-gen an jedem zweiten Sonntage für ausreichend. Die herannahenden Weihnachtsferien werden für die Ab-haltung von Führerkursen die geeignete Zeit bieten und voraussichtlich regen Zuspruch schaffen. Wegen Sicherstellung der Leiter und Führer der militärischen Borbereitung der Jugend gegen ihre Inanspruchnahme auf Grund gesetlicher Saftpflichtbestimmungen fowie binfichtlich Gemahrung bon Entschädigungen an bie

an der Jugendvorbereitung regelmäßig teilnehmens den Jugendlichen für den Fall hierbei eintretender Uns fälle schweben zurzeit Verhandlungen. Das Kriegsministerium macht ferner bekannt, daß der Jugendsompagnien sowie ihren Leitern und Hüh-rern einschließlich der Bezirksleiter (Vertrauens-männer) für die Dauer des Krieges behufs Teil-nahme an den militärischen Uedungen auf den preu-kischeislichen Staatseisenbahnen und den Reichseisenßisch-hessischen Staatseisenbahnen und den Reichseisen-bahnen der Missitärfahrpreis mit der Maßnahme zugeftanden worden ift, daß nur Berfonenguge benutt

werden bürfen.

Der Minister für Handel und Gewerbe hat sich da-mit einverstanden erklärt, daß in Fällen, in denen es zur wirksamen Durchführung der liebungen ersorberlich ift, für die Daner des Krieges der eigentliche Fortbildungsschulunterricht für die über 16 Jahre alten Schüler die auf 2 Standen wöchentlich beschränkt wird und i erhanmäßig die llebungen zur militärischen Borb eitung an die Stelle der freigewordenen Stunden oder merden Stunden fret werben.

### Cos albemofratifche Magiftratomitglieber.

:: Die Stadtverordneten von Bielefeld mahlten jum ersten Male zwei Sozialdemokraten in den Mas gistrat und einen Sozialdemokraten in die Schuldepus tation.

### Italiens Politik.

### Gine Rede des Minifterprafidenten Calandra.

b Gine bemerkenswerte Rede hat am Donnerstag in der italienifchen Rammer Minifterprafibent Ca-Beifall bes gangen Saufes auf feiner Geite. Da 3talien bie einzige europäische Großmacht ift, bie nicht in ben gegenwärtigen Krieg verwickelt ift, muffen Die Worte feines leitenben Staatsmannes in ber gangen Belt Beachtung finden. Die Rebe gipfelte in folgen-ben Leitfägen, von ber Kammer burch fturmischen Beifall unterstrichen, der fich zu einer spantanen

Suldigung für Salandra gestaltete: "Die Regierung mußte erwägen, ob die Bertragsbestimmungen uns jur Teilnahme zwangen. Aber bie gewissenhaftefte Brufung des Buchstabens und Geistes der bestehenden Bereindarungen und die Kennt-nis der Ursprünge und des augenscheinlichen End-zwecks des Konflistes brachten uns zu der loyalen

und sicheren Ueberzeugung, daß wir nicht verpflichtet

waren, an ihm teilgunehmen. Da wir bergeftalt jeber anderen Erwägung enthoben waren, fo empfahl uns eine unbefangene und freie Beurteilung beffen, mas die Wahrung der italienischen Interessen erforderte, unberzüglich unsere Neutralität zu erklären. Indessen genügte die frei proflamierte und lohal

beobachtete Reutralität nicht, um uns gegen Die Folgen der ungeheuren Umwäljung gu schüßen, die jeden Tag größer wird und beren Ende von niemandem abgesehen werden fann. In ben Ländern und Meeren des alten Erdieils, deisen politische Gestaltung vielleicht im Begriffe ist, sich zu andern, besitzt Stalien vitale Interessen, die es schützen, und gerechte Unsprüche, die es zu befräftigen hat.

Es muß feine Stellung als Grogmacht behaupten und fie nicht nur unberfehrt erhalten, fondern auch

fo, daß fie nicht durch die möglichen Bergrößerungen anderer Staaten relativ gemindert werde. Daber muute und wird not-

DONAU Plan von BELGRAD Masstab. ERKLARUNG. Ministerium d'Aussiu In ustraministerium Bauten Stidisterium. Gr. Infanterie Kaserne Stoatsratu. Oberrechnik Kriegsministerium Finanzministerium Karallerie Kaserno Militair Kasino Garde Kavall-Kasern 12 Gestern Ung. Gesandtseh. 13 Bulgarische Gesandtsei 14 Militär Akademie 5 thurersität 16 Türkische Gesandtgeh. 17 National Theater 18 Kathedrale 19 Destern Eng. Konsulat 29 Himmelfahrtskirche 22 Nandelsakademie 23 Theolog. Seminar 24 Rumänische Gesandis 15 Taubstummenschule28 Waisenhaus 27 Astron u Moteor Observ 28 Neuer Konak Militair-Heuplatz

Am 66. Jahrestage der Regierung Kaiser Franz Josephs tennte General Frank, der Führer der 5. öfterreichischen Armee die Einnahme der Stadt und Festung Belgrad melden. Damit hat der Geldzug mit Serbien einen wichtigen Abichnitt erreicht.

wendigerweise unsere Beutralität feine untätige und lässige, sondern eine tätige und wachsame sein, nicht eine ohnmächtige, fondern eine ftart gewappnete, Die jeder Möglichfeit gewachsen ift.

Demgemag war und ift bie bochfte Corge ber

Regierung vollständige

Borbereitung von heer und Marine. Benn auch Italien nicht bas Biel hat, irgend jemanben mit Gewalt ju unterbruden, muß es fich boch fo gut wie möglich und mit ber gröften Starte organi-fieren und ruften, damit es nicht fruber ober fpater

felbft unterbrudt merbe.

Die Regierung, welche heute ein Urteil über Bestrebungen vom Varteistandpunkte aus ihr eine Bertehung ihrer heiligsten Pflicht halten würde, ruft die ganze Bollsvertretung zu patriotischer Miarbeit auf. Wenn Ihre Stimme uns Stärfe und Sicherheit gibt, fonnen wir die ichwere Laft unferer Berantwortlich-feit tragen und unfere emfige und unaufhörliche Arbeit fortseten, welcher wir die gange Rraft unseres Geiftes widmen, um die augenblidlichen Interessen unferes Baterlandes wirkfam gu verteidigen und forgfam über ber fünftigen Bestimmung Italiens in ber Welt zu machen."

Der Rede folgte eine fturmifche Rundgebung. Immer bon neuem ertonte ber Ruf aus den Reihen ber Abgeordneten: "Es lebe Italien!" Die Aufnahme, die Calandras Borte gefunden, läft ben legten Breifel fdminben, bag bas gegentrartige Minifterium eine große Mehrheit in ber Rammer für bie Fortfehung feiner Meutralitatepolitif finden wird. Bemerlenswert ift allerbings, daß jede Bartei, wie boc-liegende Besprechungen ber Rebe in ber italienischen Preffe bartun, von Salandra etwas anderes erwartet und aus feiner Rede etwas anderes herausgelefen bat. Bie freilich italienische Kriegetreiber und Dreiverbandefreunde, die auf der angerften Linken in der Kammer figen, die Worte deuten, ftimmt faum mit Salandras Anichauungen überein.

Miles, was in Italien über politische Einficht und das Gefühl der Berantwortlichkeit verfügt, ift fich längft beffen bewußt, daß die großen ttalienischen Interessen nicht im Lager des Dreiberbandes ju suchen sind. Zialiens Weltmachtstellung und Zukunft liegen auf dem Mittellandischen Meere, und biese Bahrheit verträgt feinen Dreiverbandfleg fiber Die Bentralmächie. England und Frankreich werden nie einen fiarfen Rebenbuhler im Mittelmeer bulben; Deutschland und Defterreich bagegen gonnen und wünichen ben Stalienern die breitefte Entfaltung in jenen

Gemäffern. Die früheren italienifch öfterreichifden Wegenfane im Abriatifden Meere find langft geschwunden; Die offensichtlich mit Einwilligung Defterreiche erfolgte Beschung Balonas durch Italien beweist es. Mit Deutschland hat Italien feine wie immer gearteten Differenzbunkte. Im Gegenteil muffen fich die leis tenden italienischen Stellen des fortgesehten Bohl-wollens Deutschlands voll bewußt sein. Hat sich doch dieses gerade erst in der letten Zeit darin geäußert, daß Deutschland seinen ganzen Einsluß an der Kforte ausbot, um Italien wegen seiner 1912 im Kriege mit der Türkei errungenen Kolonie Lidhen zu beruhigen. Auch die vornehme Burudhaltung Deutschlands Defterreich-Ungarns fpricht gegensiber der andauernden Umwerbung Italiens durch die Dreiberbandeftaaten fehr gugunften der beiben machte, die das ttalienifche Nationalgefühl achten und

Die halbamtliche "Nordd. Allg. Btg." ichreibt gur Rede des italienischen Ministerprafibenten: "Die Erflarungen bes italienifchen Minifterprafibenten Galandra werden als eine bedeutende und für die Bolitit Staliens richtunggebende Berlautbarung wie in Stalien felbft, auch in Europa großen Gindrud maden. Salandra legte Bert barauf, festguftellen, bag Stalien die bisher beobachtete Meutralitat aus eigenem, freien Entichlug eingeleitet und durchgeführt bat. Die gleiche Freiheit bes Entichluffes will ber italienische

Staatsmann feinem Lande für den Fall gemahr wiffen, daß eine weitere Fortdauer der Reutralität etwa mit Lebensinteressen des Fönigreiches nicht mehr vereinbar ericeinen follte Bürden infolge ber großte vereindar erscheinen sollte Würden infolge der geoberndeuropäischen Berwickeiungen schwerwiegende Lenderungen im Besitzftande der Großmächte wahrscheinlich werden, so würde sich Italien zu einer Politik die Enthaltsamkeit nicht gedunden erachten. Für Freunde und Berbündeten Italiens hat diese entschlossene Wahrung seiner Großmachtstellung nichtsschlossene Bahrung seiner Großmachtstellung nichtsschlossene Staltenden. Wir hatten solche sesten und hatten Tone schon von Marchese di San Ginkiand öfters ver nommen und haben von vornherein erwartet. nommen und haben bon bornherein erwartet. auch nach seinem Seingang sich für das von eine Begonnene tatkräftige Fortseher finden werden. Bottelicht für diese nationale und patriotische litte wird dem Kabinett Salandra in der italienischen Kammer sicher sein. Bei den Berbundeten Italien besteht volles Berständnis dafür, daß das apenninische Königreich sich bei europäischen Entscheidungen nicht ausschalten lassen kann."

### England und Belgien.

Rene Zofumente fiber Englande Rentralitalsbrud. :: Es mehren fich die Belege dafür, daß England im Berein mit Belgien den Krieg gegen Deutschland nicht nur biplomatisch fond nicht nur diplomatifch, fondern auch militarifch inen im Frieden aufs äußerste vorbereitet hat. Reuerdings erbeuteten unfere Truppen geheime militärische Sand-bücher über Belgiens Mannen militärische Sand-

bucher über Belgiens Bege und Flüsse, die der end lische Generalstab herausgegeben hat. Bon diesen Handbuchern liegen der amtlichen deutschen biere Bände vor, deren erster 1912 und vierter 1913 gedruckt worden sind

gedrudt worden find. Wie in einer halbamtlichen Auslaffung ausgeführt wird, haben sie den Aufdrud: "Bertraulid. sie Buch ist Eigentum der britischen Megierung und ist bestimmt für die persönliche Insormation von selbst der sie die sichere Ausbewahrung des Buches serantwortlich ist. Der Inhalt ist nur berechtigten Bertingen Berfonen zu eröffnen."

Die Sandbuder enthalten auf Grund militarifdet Erlundungen die benfbar genaueffen Gelandebeichtel bungen. Der Gingangsvermert lautet: "Dieje Berichte tonnen nur ben Buftand ber Wege gu ber wiedergeben, in der sie erfundet wurden. Es stets ratsam sein, sie vor Benugung abermals du et funden, um sich zu versichern, daß sie nicht durch

Reparaturen, Rohrlegungen ufw. gesperrt sind. So wird 3. B. in Band 1 Seite 130 ff. die Four-Straße Rieuport-Digmuiden-Ppres-Menin Tout-Droing-Tournai nach Begbeschaffenheit, Gelände, tal-tischen Rudficten Bacheschaffenheit, Gelände, tischen Rücksichten, Beobachtungspuntten und Baffer verhältnissen an der Sand beigefügter Karten prochen. In dieser Watter beigefügter Karten iprochen. In diefer Besprechung werben die langs der Strafe gelegenen Ortichaften aufgegahlt und bei ichrieben gute finen Drtichaften aufgegahlt und schrieben. Wir finden ihre genaue Entsernung ein einander, sowie eingehende Angaben über das ein schlägige Wegenet in bezug auf Steigungen, Brüsten, Kreuzungen, Telephons und Telegraphenstellen, Gisen bahnstationen einschließlich Sänes von Mattformen bahnstationen einschließlich Länge der Plattformen und Rampen, Kleinbahnen, Betroleumtankftellen oder Stets wird mitgeteilt, ob die Bedölkerung gand werden teilweise französisch spricht. Die Kirchtürme werden in der Regel als gute Beobachtungsposten angegeben.
In gleich eingehender Weise wird den der gange

In gleich eingehender Beise wird dann der gange Schelde lauf mit allen Rebenflussen, Ortschaften, Landungs- und llebergangsgelegenheiten, Breiten und Tiefen, Brüden, Bootsporegien ibn halbeieben. Tiefen, Bruden, Bootsvorraten ufw. befchrieben.

So bilden die handlichen Bände für den Fichres. Generalstadsoffizier und Unterführer jeden Grades einen vortrefflichen Begweiser. Ihm beigegeben find. 1. eine nach Gemeinden und Dörsern geordnete gelegen und unt tier ung süber ich der Belegen ber gelegen bei gelegen bei gelegen bei gelegen gelegen bei gelegen gelegen bei gelegen quartierung sübersicht mit Zahlen ber gelegungsjähigkeit, der borbandenen Tongenstruittel und gungejähigfeit, ber borhandenen Transportmittel und allen fonftigen Angeben allen sonstigen Angaben, beren ein Ortsfommanbant bedarf; 2. eine Aufammanbant bedarf; 2. eine Zusammenstellung von wichtigen gei-gerzeigen für Flugzeugführer in dem Teile von gittig sien, der südlich der Linie Charleroi-Namur-Dieses siegt, sowie für die Umgegend von Brüffel. fiegt, sowie für die Umgegend von Bruffel. Die aukerordentlich forasam und übersichtlich abgefalte

nicht beite beite ber ben inder

B

斯姆

Ten

thed atlen

anat, Dete

the state of the s

abuch wird burd eine Rarte ber Landungsptage dingt, trägt die Aufschrift gebeim und ftammt bem Juli 1914.

Diefe militärgeographischen Sandbucher find nun ett etwa erst furg bor ober mahrend des Krieges Bestellt. Das mare - von der Drudlegung abben - auch nicht möglich gewesen. Das Material wurde vielmehr, wie die Bemerkungen fiber einzelnen Abidnitten befagen, feit 1909 burch Belerkundungen gewonnen. Der erfte Band wurde

Die Leitfaben beweifen fomit eine feit 5 Jahren triebene einge bende Borbereitung für In Beldaug im neutralen Belgien. Es find nichts tres als geheime Dienftvorschriften für ein bort psendes englisches Henstvorschriften zur ein vollt psendes englisches Her englische Generalstab isch mithin schon seit geraumer Zeit auf diesen sein der voraussen, dass er die mittseige Arbeit der Zusammendung dieser militärischen Handbücher durchführte. Ohne eine bereitwillige, weitestgeschende Unterstung der belgischen Argung und Mischehörden war eine solche Arbeit nicht zu leisten. behörden war eine folde Arbeit nicht ju leiften. Belegungsfähigfeiteliften, die über Belgien berfilals mare es das eigene Land, fonnen nur bon belgischen Regierung stammen. Hier ist zweisellos tiliches belgisches Material benutt wor-Man hat es für englische Zwede zurecht gemacht an bielen Stellen einfach ind Englifche über-

So eingehend hatten England und Belgien beim Frieden ein militarifches Bufammenwirten einander verabredet. Belgien war eben politifch militarisch nichts anderes als ein Bafall Englands Mis anläglich unferer Operationen an ber Rufte englifde und frangofifche Breffe hohnifd meinte, feien über die Gefahren des Heberichwemmungsties im fogenannten Polberland nicht unterrichtet, biltnisse zu Beginn des Krieges allerdings nur eit kannten, wie sie sich aus den im Buchsandel lichen Quelsen ergaben. Um so wertvollere Beute-wurden daher für uns die englischen Erkunasberichte und vorzüglichen Karten. Wir konnten augerordentlich nühliche Material sofort unbin eigenen Zweden dienstbar machen und Engib mit seinen eigenen Waffen befämpfen. Darin für die forgfame Arbeit unferer Wegner mobil befte Rennzeichnung.

Lofales und Provinzielles.

Chierftein. (Stund Samtliches Aufgebot) Spengler bara Bauline Oriner in Schierftein, fruber in Ruf-

B. Felbgraue im Echanfenfter. lius Bormaß hat in bem Doppelfenfter itres Geichafts. des am Mauritiusplat eine recht zeitgemäße Spiel-tenausstellung untergebracht. Die Ausstellung fiellt ein Machtenbild vom weftlichen Rriegeschauplag bar. Rach Mem Rampf find Die Frangofen aus einer Talfdlucht trieb:n und halten nun, in Schutgengraben gut beringt, eine Unbobe befest. Die in Dedung ftebenbe ete Artillerie ber Deuischen bat Die Stellung fturmitif dt, und nun flettern die braven "Felbgrauen" bie tobe binan. Richt lange mehr, fo fcbeint es, und auch befinden fich die Rothofen in voller Flucht. Es heht fich von felbft, bag biefe triegerifche, gut erfonnene techt bubich angeordnete Ausstellung eine recht große Bebungetraft auf bie Borübergebenben ausubt, nament. auf die Rleinen, Die bie Schaufenfter ben gangen Zag

Jungwehr-Hebung im Ländchen. Am Montag n bie Jungwehren ane ben Orifchaften Erbenbeim, benftadt, Ballau, Deltenheim und Daffenheim unter

Leitung bes Berrn Jean Roos (Erbenheim) eine Gelanbellebung. Das "Gefecht", bas fich in ber Beltenbeimer Gemartung entwidelte, war bochintreffant anzuseben. Die ale Bermundet ober Gefallen bestimmten Dannichaften waren mit Betieln vorfeben und wurden von den Erbenbeimer Sanitatern behandelt. Am Schluffe der Uebung fand in Deltenbeim Die Befprechung fiait. (Warum muß Erbenheim, bas bod an Einwohnern weit hinter Bierfiabt fiebt, fo auch bier, wie in fo vielen Ginrichtungen in letter Beit, vorangeben, ift in Bierftadt fur biefe 3bee teine Stimmung? Un Aufrufen für Diefen großen 3med bat es doch nicht gefehlt, erft beute wieder wird im Inferatenteil biefer Beitung feitens bes Rrieger. und Willitarvereine bafür geworben. Erbenteim bat in ber Jangwehr 80 Mitglieder, wiebiel bat Bierftadt? Lagt Euch nicht bon Rachbaro.ten, die fleiner find, beicamen.)

fo. Wiedbaden. 4. Des. 2B:gen Unterfchlagung bon 20000 Mart verurieilte bente Die Straftammer ben Obermeifter Mattern, ber bis bor turgem Borfigender ber "Greien Bereinigung der Desgermeifter in Biesbaben", au einer Gefängniöftrafe von 9 Monaten. Mattern batte ben Betrag ale Borfigender der Bereinigung eingenommen. Der Antrag bes Staatsanwalte lautete ein Jahr Gefängnis und Ehrberluft.

fo. Biesbaben, 4. Deg. Die biefigen Badermeifter haben bei ben maggebenden Beboiden einen Untrag auf Geftfegung von Sochfipreifen für Dibi geftellt; Sachvernandige werden beebalb um ihre Anficht gur Beit barüber

fo Biesbaden, 3. Dez. In ben biefigen ftabtifchen Boltsbacern find an Dillitarperfonen in ben Monaten August, September und October d. 3. toftenlos 7265 Braufebaber abgegeben worden.

fo 3. Deg. Gin englisches Dentmal in den Beinbergen Dochbeim a. D. Der Reifende, ber mit der Babn bon Frantfurt a. Dr. nach Biesbaben fabrt, erblidt, nach. dem Die Station Floreheim paffiert ift, bei ber Beiter. fahrt und bem Durcheilen Des Buges ber berühmten Beinberge bon Bodbeim in diefen rechte an ber Babnlinie ein Dentmal. Diefes in gothifden Formen gehaltene Donument, bas mit einem großen farbigen englischen Bappen gegiert ift, erinnert an ben Befuch ber Ronigin Bicioria ben Großbritannien und Irland, Die im Jahre 1854 bon Maing aus bas weltberübmte Beingelanbe in Mugenfchein genommen. Bum Andenten an Diefen toniglichen Befud, wurde bas Dentmal errichtet und Die Beinbergelage "Bittoriaberg" genannt.

Bie wir boren, follte eine Agitationgim Bange fein bie bei ben maggebenden Stellen dabin wirten will, baf biefes Dentmal entfernt wird. Stammt es boch aus be ichmachvollften Beit ber neueren beutiden Beidichte. Ronnte boch bamale ber Gemabl ber Ronigin Bictoria, ber Bring. gemahl Albeit, rubig fich erlauben, bei einer mabrend bei ob nermabaten Mainger Aufenthal es ihm gu Ghren abge battenen Barabe über bie Truppen ber Bundesfeftung Daing im bellen großtatierten & vil-Reifeangug gu erichei nen und in Diefem Roftum, trop des Ginfpruche Des Damaligen preußifden Feftungefomman anten, Des General. Beutnant Bermarth von Bittenfelo, Die Barade abzunehmen.

fo. Bom Main, 3. Dez. Die Feftfegung der Bochfipreife für Betreibe macht fich in ber Dainfdiffahrt mebr und mehr geltend. Der Bujug von Inlandegetreide ift ein febr tleiner geworben, ebenfo ber von Dais, ber aus Ru manien tommt. Dagegen mehrt fich bie Beforberung boa Brettern und fonftigem Schneidholg, bas feit bem Rriege. monat August auf bem Main gang ausgeblieben. Auch Alteifenschienen geben ben Dlain binab nach bem Riebe :thein um in ben bodbofen eingeschmolgen gu merben. Das Thalgeichaft ift lebhaft, bas Berggeichaft bielt fich auf ter bisberigen Dobe. Großere Bartien Beigenmehl, fern r

Gifenbabnbienft- und Induftrietoblen geben bergauf. Die Mainwafferverhaltniffe find von bem letten anhaltenben Regen ber noch gute, wodurch ben Schiffen eine beffere Abladung möglich.

### Lette Rachrichten.

W. T. B. Großes Banptquartier, ben 5. Degember, vormittage. (Amtlich). In Flaudern und füblich Des murben geftern frangofifche Angriffe abgewiefen.

Bei La Baffce, im Argonner Walbe und in ber Wegend fübweftlich Altfirch machten unfere Ernppen Wortichritte.

Bei ben Rampfen öftlich ber Mafurifchen Geen ift bie Lage ganftig. Aleine Unterneh. mungen brachten 2100 Wefangene.

In Bolen verlaufen unfere Operationen regelmäßig.

Oberfte Beeresleitung.

. Deutscher Michel, halte burch! Du denifcher Dichel, beutfcher Dichel, balte burch! Dein Glaube ift bein Schwert, bein Gott bein' fefte Burg. Dieber haft bu manchen icon gerungen, Danch verwegnen Feind baft bu bezwungen. D balte burch in biefem barten Rriege! Much jest geht es jum Licht, es geht jum Siege!

Du bentider Dichel, bentider Dichel, fdwing bie Fauft! Dein' Rraft ift gut, und ewig treu, auf ben bu trauft. Bad,' ber Schlangenbrut, ber Lügenleute! Du tennft bich! - Gie merben beine Beute. Brauch nur die Fauft und folag' fie alle nieber! Dann fei getroft: Es fommt dir feiner wieder!

### Rirchliche Nachrichten, Bierftabt.

Evangelifder Gottesbienft.

Sonntag, ben 6. Dezember 1914. 2. Abbent.

Morgens 10 Uhr: Lieber Rr. 41 - 43 - Tegt: Ev Lutas, 21, 25-36.

Morgens 11 Ubr: Rindergottesbienft. Dr. 39 - 44. -Ev. Lufas 1, 19-33.

Donnerstag, ben 10. Dezember 1914,

Abends 8 Uhr: Rriege . Wochenbetkunde. - Rr. 283 - Ev. Philipper 4, 6.

Die Gaben in Diefen Beiftunden find gur Unterftugung ter Angehörigen ber jum Deere Ginberufenen bestimmt.

### Rath. Gottesdienstordnung

2. Movent. Sonntag, ben 6. Dezember 1914.

Um 8 Uhr Frühmeffe mit Anfprache. 1/10 Uhr: Dochamt mit Bredigt. Rachm. 2 Ilbr: Rriegebittanbacht.

Belegenheit gur beil. Brichte ift Samstag-Mittog bon 4 Uhr ab und Sonntage vor ber Frühmeffe.

An Bochentagen ift Die beilige Deffe um 745 Ubr.

Schone 4. Bimmer. 280h. nung, mit Ruche, Bad uno jamilich:m Bubebor ju bermieten. Bu erfragen in ber | ju vertaufen bei Frit gubr, Exped. d. Bl.

3 ftarte Einlegschweine Bierftabt.

zu herabgesetzten Preisen.

## Herbst- und Winter-Mäntel Jackenkleider

Besuchs-Kleider, Blusen, Morgenröcke etc.

lele tausend Meter Reste und Abschnitte von Kostümstoffen, Kleiderstoffen, Waschstoffen etc. sind zu ausserordentlich billigen Preisen ausgelegt.



WIESBADEN, Langgasse 20.

### Geschirrmarkt Grosser

3ch batte Gelegenheit, große Lagerbeftande bedeutend unter regularem Preife ju erwerben, bie ich ben Beitverhaltniffen entsprechend verlaufe.

Soweit Vorrat!

Steingut.

Teller, gerippt und flach			12 Stild	7.5	4
Calg. und Mehl-Faß, gufa	mmen	 		. 95	-1
Geleefumpen		 	Stild 8.	6, 4	-
Fruchtschale mit Jug, bemo	ilt	 		75	-
Rartoffelfchuffel mit Griff		 		18	-1
Can Chiffeln, bemalt .		 	. 6 Still	1 85	-1
Bafchgarnitur, Steilie, ber	malt .	 	. + 454	95	el

Selten billige Preise. Porzellan.

Rindertaffe mit Untertaffe 8	ı
Marretane, 1/2 Harf, mit Untertaffe	B
Raffeetaffe, groß, mit Untertaffe	į
Raffeetannen	į
Wildfanne dagn	ĺ
Teefanne	
Calatichitifel	ř.
Taffen mit Goldrand oder bemalt 6 Stild as I	
Can Willchfrige, bemalt 6 Stud 95 .	t
Cenfmenage	
	ŀ

Solange Vorrat!

Emaille. Bleifchtopf mit Dedel Raffee- und Milchtanne Canb. Ceife. Coba Garnitur

Während des Geschirrmarktes!

jedes Stud Biennig.

Reinigunge Garnitur 95 mit Bolgneftell

Raffeefervice, 9 teilig

Raffeefervice, 9 teilig, fein 215

Böffelbled mit fleinen

Während bes Geschirrmarftes!

=== 5 Prozent Rabatt === auf Tafel-Raffee-Gervice, Tonnen- und Wafch-Garuituren.

nietschmann n.

Spezialgeschäft für vollftandige Rüchen : Ginrichtungen. WIES BADEN, Gde Rirchgaffe und Friedrichftraße.

Befanntmachung.

Die Anmelbung ju Militarftammrolle betreffenb.

Die Militarpflicht beginnt mit bem 1. Januar bes Ralenderjahres, in welchem ber Militarpflichtige bas 20. Lebensjahr vollendet und bauert fo lange, bis über die Dienstpflicht bes Wehrpflichtigen endgültig entschieden ift.

Die Melbung hat bis jum 10. Dezember laufenden Jahres gu erfolgen.

Bur Anmelbung verpflichtet find alle in ben Jahren 1895, 1894, 1893 und früher geborenen Militarpflichtigen, foweit fie nicht bereits bie Entscheidung "b. u.", "Land-fturm" und "Ers.-Ref." erhalten haben, ober beim Aus-hebungsgeschäft 1914 bezw. ber Kriegsmusterung ausgehoben

Die Anmelbung erfolgt bei ber Ortobehorbe besjenigen Ortes, an welchem ber Militärpflichtige feinen bauernben Aufenthalt hat. Bei ber Unmelbung gur Stammrolle ift bas Geburtszeugnis vorzulegen, fofern bie Anmelbung nicht im Geburtsorte felbft erfolgt.

Die Anmelbung gur Stammrolle ift in ber vorgefchriebenen Beije feitens ber Militarpflichtigen folange alljährlich gut wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über bie Dienstpflicht burch die Erfatbehörben erfolgt ift.

Bei Wieberholung ber Anmelbung jur Stammrolle ift ber im erften Militarpflichtjahre erhaltene Loofungsichein

Ber die vorgeschriebenen Melbungen gur Stammrolle ober gur Berichtigung berfelben unterläßt, wird mit Beldftrafe bis ju 30 Mart ober mit Saft bis 3 Tagen bestraft.

Bierftadt, ben 4. Dezember 1914.

Der Bürgermeifter: Dofmann.

Befauntmachung.

Der Chiefplat bei Rambach wird in ber Beit bom 1. bis 31. Dezember 1914 jum Abhalten bon gefechts. midfigen Schiefilbungen benugt werben. Es wird taglich geschoffen - ausschließlich ber Sonn- und beiben Beib. nachtsfeiertage - Sonnabende nur von 9 Ubr pormittage bis 12 Uhr mittags.

Bierftabt, ben 2. Dezember 1914.

Der Bürgermeifter : Bofmann.

### Befanntmachung.

Donnertsag, ben 10. Dezember 1914, mittags 12 Uhr werden Die Der Gemeinde Bierftadt geborigen, Difirift Dorrloch und Quermbach belegenen Biefen und

die Diftrict Dorrloch belegenen Biefen bis Martini 1923 und

bie Diftrict Quermbach belegenen Biefen bis Martini

infolge eingelegten Rachgebots nochmals verpachtet. Bierftabt, den 3. Dezember 1914.

Der Burgermeifter : Dofmann.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten, unvergesslichen Sohn und Bruder

### Albert

im zarten Alter von 33/4 Jahren nach kurzem, aber schweren mit sanfter Geduld ertragenem Leiden, am Donnerstag, nach-mittags 4 Uhr wieder zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie August Mayer, Bierstadt.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 3 Uhr vom Trauerhause, Igstadterstrasse No. 7



### Rrieger= und Militärverein Bierftadt.

Un die Mannichaften der Bierftadter Jungwehr!

Bon Conntag, ben 6. Dezember 1914 ab follen bie tonntäglichen Uebungen ber biefigen Jungwehr wieber aufgenommen merben. Es werben baber alle ber Jung: wehr bereits angeborigen Leute, fowie jungere, im Alter bon 16 bis 20 Jahren, infonderheit alle biejenigen, welche bem Borftanbe bes Rriegervereins gegenüber verfprochen haben, ter hiefigen Jungwehr beitreten ju wollen, hiermit offentlich aufgeforbert, fich Conntag, ben 6. Dezember, nachmittage 1 Uhr auf bem Schulhofe ber neuen Schule in ber Ablerftrage vereinigen ju wollen, wofelbft alles Beitere munblich befanntgegeben werben foll. Biergu fei bemertt, daß ju diefer Bufommentunft ber Ronigliche Land. rat, Berr Rammerberr von Beimburg fein perfonliches Ericheinen in Mueficht geftellt bat.

Un bie Eltern baw. Lehrherren ber jungen Leute richtet ber Rriegerverein bie bringenbe Bitte, im Binblid auf Die ernfte Stunde und bes Baterlandes Bohl die jungen Behrleute gu punttlichem und regelmäßigem Ericheinen bei ben llebungen ermuntern gu wollen.

Der Borftand.

Tretz der Kriegslage! Kredit @ an jedermann. Möbel - Spezialfur

gegen Syphilis, Geschwüre, Flechten, Harn röhrenleiden,

Ehrlich-Hata 606. Lichttheraple etc. Blutuntersuchung

Dr. med. Wagnel

Arzt, MAINZ, Schusterstr. 54, 1. Sprechstande tagl. 9-1 u. 6-1/28 ausser Montags.



Bwiebelforb Ruchenform Calatfeiher Teigichüffel Milchtrug Wafferteffel

3 Milchtöpfe (im Sat)

### Turngemeinde Naurod

Camstag, den 5. Dez., abends ban "Bum Taunus" (Bef. Lubnis Dorr) eine

### Versammlung =

ftatt. Begen ber Bichtigfeit ber Tagesordnung werden bit Mitglieder um vollgabligee und punttliches Ericeinen erfud! Der Borkand.

### and and and and and and and and and Praktische Weihnachtsgaben

für unsere Krieger! TASCHENLAMPEN Prima Ersanbatterien b. 9 Brennst. v. 45 .4 an

Militärfeuerzeuge ohne Benzin von 25 af an Band-Warme Defchen

Ohrenwärmer in feldgr. Huto-Brillen Armee-Caschenmesser

Armee-Kergenlaternen Smaragdin fester Spiritus id Heizmat, z. Abkochen 3

Fenchelol wunderbares Mittel gegen Ungeziefer Neuheit! Neuheit!

Offizier-Caschen-Lampen mit Zigarren- & Angunder.

Aug. Seel, Fahrrader - Motorrader und Auto-Zubehör. 6 Bahnhofstrasse 6. WIESBADEN.

**圆**鱼形的形成的 4000年 4000年

Kompl. Einrichtungen.

Einzelne Möbelstücke,

fern, reiche Auswahl in

Herren- Garderobe.

Reelle aufm. Bedienung

J. WOLF,

Wiesbaden,

Friedrichstr. 41

Alerate ... bezeichnen als portreff liches Duftenmittel

Caramelle

Millionen gebra

Deiferfeit, Berichleimin fchmergenden Ratarth, fcmerge, als Borbengung ge fommen jedem Rrieger faltungen, baber

6100 not. begl. 3ent und Brivaten profitrgen bei ficheren Grfolg. Appetitanregenbe.

feinschmeckende Bonbons. Bafet 25 Big. Doje 50 Pig. Brit gepadung 15 Big., ten lu haben in Mpothefen

Dito Ermeier, A. Reifen berger in Bierfrabt. Ludw. Rod, Roloniain. Ruryw., Drop. in Bierftadt.



in allen kaufm. Fächers. sowie in

Stenogr., Maschin Schr. Schönschreiben, Verm.

Verw. usw. Beginn jederzeit. Klassen Unterricht und Privat Unterweisung

Hermann Bein, Diplom Kaufmaun en Diplom-Handelslehret

### Das paffendfte Geschenk zu Weihnachten ift eine Photographie!

Liefere trot ber billigen Breife ein Gratiebild in ber Broge 30/36 intl. Rarton vollftändig umfeuft.

Bifit glanz 1.90 an Bifit matt 4.00 M. Abends Aufnahmen Cabinet glanz 4.90 " Cabinet matt 8.00 " bei eleftr. Licht.

Bemerte noch, bag in meinem Atelier nur erfitlaff. Daterial verarbeitet wird. Atelier Rembrandt, Wiesbaden, Marktstr 9

am Schloft. - Tel. 4088.

# Bierstadter Zeitung

Mr. 286

Samstag, den 5. Dezember 1914.

14. Jahrgang.

Mainz.

## :: Kaffee Fürstenhof ::

in Mainz, Bahnhofplatz 2 (früher Rhein. Bierhalle). VornehmesFamilien-Kaffee.—Grosse Auswahl in Torten Kuchen etc. — Orig.-Pilsener, Tucherbräu u. Schöfferhof-Export. — 45 Zeitungen u. Zeitschriften. — Reichhaltige kalte Küche. Besonders empfehlenswert Abendessen zu Mk. 1.50. — Damen-, Spiel- u. Vereinszimmer.

Telefon 491.

Fr. Ehrlicher.



## inn

## Liebesgaben

sind

So out trinkfertige Schokolade mit Vollmilchgehalt "Tee in Tabletten

" " Kaffee in Tabletten
Reine Naturprodukte! — Keine chem. Fabrikate!

1 Tasse "Aho"-Tee oder "Aho"-Kaffee lässt am Satz erkennen, was man getrunken!

Kein Ziehenlassen oder Filtrieren im Felde erforderlich, da nur einige Minuten zur Zubereitung genögen und Satz sofort nach unten geht.

Prüfet "Aho" und urteilt!

In allen besseren einschlägigen Geschäften zu haben.

Alleinverkauf für Hessen und Nassau:

Otto Koch, Mainz

9

Frauenlobstrasse 91

Telephon 687.

## Für Feldpostbriefe

sehr geeigne

Trinkfertige Schokolade- und Kakaopulver, Kaffee- und Teetabletten, kondensierte Milch in Tuben, Cefabu-Kaffee, Cefabu-Kaffee-Würfel mit u. ohne Zucker, Hafer-Kakao in Würfel. Schokoladen aller Art, Zwieback, Cakes, Suppen-u. Bouillon-Wurfel

Liebig Fleischextrakt-Kugeln.

Pfefferm nzpastillen, Erfrischungs-Drops, Hustenbonbons, Kolapastillen, Hygiamatabletten, Tropontabletten, Kognak in verschiedenen Preislagen u. Grössen, Kummel- und Pfefferminz-Likör in kleinen Flaschen, Walnusslikör, vorzüglich wärmender Magenilikör, Präservatif-Creme und Wundpulver, bewährte Fostmittel und Toilette-Cremes aller Art, Phöntxschlen gegen kalte u. nasse Füsse. Gilgs Leder-Oel und Hidit zur Wasserdichtmachung der Stiefel u. Sohlen, Stearinkerzen, kleine Form, 16 Stück auf 1 Pfund, Toilette- und medizinische desinfizierende Seifen,

Hartspiritus in Dosen, Grog-Würfel

## Domdrogerie Wilhelm Otto

Telephon 618 .. MAINZ .. Leichhofatr. 5

## Ihr

## eigener Schaden

ist es, wenn Sie bei den teuren Zeiten nicht die Gelegenheit ergreifen, billig einzukaufen.

### Edjuhhaus Deusel

Wiesbaden, Bleichstrasse 5 neben Hotel Vater Rhein.





### Ranser= Nähmaschine

ift unftreitig tie enhigstgehende und beste Rahmafchine. Alleinverfanf:

Phil. Eberle, Mainz.

Sigene Reparaturwertftatte.

### Klavierspiel

ohne Noten

Honorar während des Krieges 30°/0 ermässigt. (System von Musikdirektor Fay)

jeder lernt in 8—10 Stunden (wöchentlich i Std.) die schönsten Lieder, Tänze, Märsche, Opern u. Operetteh effektvoll spielen und erhält dazu ein Album von 157 ausgewählten Musikstücken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Erfolg garantiert.

J. Kurzweil, Gartenfeldstr. 14, p. MAINZ.



Umzüge Garantie.

Lagerung ganger Bohnunge-Ginrichtungen und einzelner Stude Au. und Abfuhr

Speditonen jeder Art.

Schiveres Laftfuhrivert.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden &. m. b. S.

nur Aldolfftrafe 1, an der Mheinftraffe. Richt zu verwechseln mit anderen Firmen. 872 Telephon 872. :: Telegramm. Abreffe: "Brompt".

Eigene Lagerhäufer: Abolifftrafie I und auf bem Guterbahnhofe Wiesbaden-Beft. (Geleifeanschluß.)

### Elektr. Licht-Anlagen

jeder Art führt fachgemäß ... und billig aus ...

### M. Commichau, Wiesbaden

Elektro-Ingenieur. :: Städt, konzessioniert. Schwalbacherstr. 44. (Laden.) — Telefon 1980.

Ingenieurbesuch und Anschläge kostenlos.

## Feinstes Weizenmehl

liefert zum billigsten Preis die

### Neudorfer Mehl & Brotfabrik

in Neudorf im Rheingau.

# Für den Feldzug

Das Beste und Zweckmäßigste in warmer

und wasserdichter Kleidung

finden Sie an meinem Lager in hervorragend vielseitiger Auswahl.
:-: Die Preise sind niedrig gestellt. :-:

	Ich empfehle		
	Radium-Kriegs-Westen garantiert wasserdicht, ganz feiner, leichter, gummierter Batist, angenehm im Tragen	ζ.	8.
+	Radium-Kriegs-Hosen aus gleichem Stoff	k.	7.75
+	U.berziehhose Gummiol, über der Uniformhose zu tragen M	k.	5.75
+	Regenschutzhüllen aus wasserd impr. Batist, für jede Figur Mi	۲.	4.50
	mit Ansatzteil für Schenkelschutz	۲.	6.50
	Uniform-Schlupfwesten (Fabrikat Kübler) aus reiner M	k.	7
	Feldwesten wasserdichter, feldgrauer Schirmseidenbezug, warmes Mk	. 1	12.50
	Feldwesten wasserdichter, sehr strapazierfahiger Benng Mk. 23.	u.	18.
	Feldwesten wasserdichter Seidenbezug, Kamelhaarfutter, pracht- Mi	. 4	2.
	Pelzwesten mit Aermel, wasserdichte, sehr haltbare Bezugsstoffe, Futter Fehwamme, Hamster, Wildkatze		
	Mk. 52 45 39.50 38 32.	2	28.
	Lederwesten mit Aermel, Ia Glaceleder, weich und wasserdicht Mit Wollfutter	. 3	34.
	aus samisch Leder, bester Schutz gegen Erkaltung Mk	. 3	32.
	Regenschutzhüllen mit ganzem Aermel, besonders zweckmässig für den Versand, wo kein zuverlässiges Mass vorhanden, da infolge passend, mit Kamelhaar, Wolle oder Molton gefüttert Mk. 36. 22.	- 1	15
	Unterbeinkleider wasserdichter Woll- und Satinelle-Bezug.		
	Mk. 38.– 35.	1	17.50
	Regenhautmäntel, und Pelerinen feldgras		
	Mk. 42 29.50 25	2	4

Schlafsäcke - Kopfschützer - Pulswärmer - Pelzsocken.

Die mit † bezeichneten Gegenstande können als Felepostbrief (10 Pfg. Porto) versandt werden.

## Gediegene peiswerte

## Weihnachts-

## Geschenke

### für Knaben

(für Vereine bei grösseren Einkäufen Preisermässigung).

### Blusen-Anzüge

in blau und gemustert

### Jacken-Anzüge

in blan und gemustert.

Origin. Kieler Schlupfblusen-Anzüge

Schul-Anzüge

Sweaters- u. Sweater-Anzüge

Leibchen-Hosen

in Stoff und Manchester

Blusen und Lodenjoppen

Kieler Pyjaks und Ulsters

Loden Mäntel und Pelerinen

Stoff-Reste

für Knaben-Hosen und Anzüge :: enorm billig. ::

# Heinrich Wels

WIESBADEN, Marktstrasse 34.

Der Rreis Ortelsburg gebort ju den Rreifen Dit. engens, bie burch ben Ginfall ber Ruffen am meiften illen b.ben. Die Stadt Orteleburg ift au brei Biertel Mich gerfiort, alle Geschäfte und Gaftbaufer find nieder. frant, auf bem Linde find 12 Orifchaften ganglich od r ftofften Teil bernichtet. 3m gangen find etwa 950 hungen zerfiort; Die übrigen Bobnungen in Diefen Schaften find von ben Ruffen jum Zeil bis auf bas In Sind geplunbert und vermuftet worben. 184 Berfonen bon ben Ruffen verichleppt, 105 ermorbet worden. Binter fieht bor ber Tur! Der Guben bes Rreifes iur Beit erneut bon ben Ruffen befest.

Es wird baber um Ueberfenbung bon warmen Caden, bwert, auch für Rinder, gebeten, auch Reis, Tee, Raffee,

teforrogate find erwinicht.

Befondere bantbar mare ich auch für Gelb. mlungen gur Unterftugung ber ohnebin icon armen ollerung. Alle Genbungen werben an bas Laubrate.

Drifel & burg, ben 20. Oftober 1914.

Der Landrat, geg. bon Ronne.

Borftebenben Aufruf bringen wir mit ber Bitte gur minis ber Rreiseingefeffenen, nach Doglichteit belfen

Belbipenben bitten wir ber Rreistommunaltaffe bier Makrafie 16 - Boftichedtonto Frantfurt (Dain) 6522 - einzusenden. Materialgaben (Rleidungsftude, rungemittel ufw.) werben von unferer Sammelfielle Rreishauf Bimmer 16 entgegengenommen.

Bieebaben, Leffingftrage 16, ben 1. Dezember 1914

Der Borftand Rreisverbands vom Roten Rreug für ben Landfreie Biesbaden.

b. Beimburg.

Befanntmadning. Beit.: Bochfipreife für Speifetartoffeln im

leinhaubel. Die burch Befanntmadung bom 10. November 36. feftgefesten Bodfipreife für Speifetartoffeln im

Dit Begiebung auf obenftebende, bom Bunbesrat Befette Sochfipreife, fese ich nach Anborung von Cachhanbigen für ten Lanbtreis Bicebaben, mit Auenahme Stadt Biebrich, von beute ab bis auf witeres für Rleinhanbel folgende Bochftpreife feft für beft. Wegelejene Speifetartoffeln in ben Gorten : Dab t, Peralor, Magnum bonum, Up to bate und Induftrie

15 Mart für ben Bentner (6,30 bas Malter =

16

1 Duppelgenter), bei Mengen unter 20 Bentuer bis 1 Bentner.

15 Pfennig für 2 Rilogramm (4 Pfund einem halben Rumpf) ber Rumpf - 4 Rilo - 30 Bfennig., bei Mengen von unter einem Bentuer und für ben Klein-verfauf in den Läden.

Die Breife berfteben fich ab Lager bes Buchters; bei freier Lieferung in ben Reller bes Berbrauchere ift ein entsprechender Aufichlag, ber 25 Bfennig für ben Bentner nicht überfieigen barf, fur Fuhrtoften und Beitverluft

Bu andere ale die obengenannten Corten bon Speifetartoffeln ermäßigt fich ber Breie für ben Bentner 2,90 Mart (5,80 Mart ber Doppelgeniner = 2 Malter). Die Breife finden feine Anwendung auf Salattartoffeln.

Die Ortepolizeibehörden ber Landgemeinden werben veranlagt, ben obigen Dochftpreis orisublich und burch Unichlag befannt ju geben und unter Dinmeis auf Die Strafbeftimmungen bes Befeges Die Bertaufer bon Rartoffeln aufguforbern, ju bem festgefesten Bochftpreis gu bertaufen.

Beigert fich ein Befiger bon Rartoffeln, fie tob porbergegangener Aufforberung ber guftanbigen Ociepvligei. beborbe ju ben vorgenannten Sochfipreifen ju vertaufen, fo ift ber G.meindevorftand berechtigt, ben gefamten Borrat, foweit er nicht nachweislich für ben eigenen Bedarf bes Befigers notig ift, ju übernehmen und auf Rechnung und Roften tes Befigere gu vertaufen.

Buwiderhandlungen gegen die vorgenannten Be-ftimmungen, inebesondere auch bie Berbeimlichung von Borraten an Rartoffeln, werden gemäß § 4 bes Gefetes vom 4. August be. 36, mit Geloftrafe bis ju 3000 Mt. ober im Unvermogenefalle mit Gefängnis bis ju 6 Monaten bestraft. Ueber etwaige Berfiobe gegen die gesetlichen Bestimmungen haben mir bie Ortepolizeibehorben fofort eingebend gu berichten.

Bie Gefifegung ber Bochfipreife tritt mit bem 1. Dezember 1914 in Rraft.

Bie baben, ben 80. Dovember 1914.

Der Ronigliche Landrat: bon Beimburg.

### Büte, Mügen, Schirme

Berren. und Anaben-Renheiten in großer Auswahl tauft man gut - und billig im

.. But und Duten Geichaft ... nou

Jean Mix, Wiesbaden, Bleichstraße 11. Glefreifche Bahn, weiße Linie (Bierfladt-Dotheim, Salteft. Delmund ic. Eigene Werkstätte und Mützenmacher.

## rstfesch per 50

Alle Sorten Därme zu bill. Preisen. Kalbfleisch Schweinefleisch

Hammelfleisch,

Alles erste Sorten zu allerbill, Konkurrenzpreisen.

Gerson Strauss, Metzgermeister, MAINZ, Betzelsgasse S.

### Bis 40% Preisermässigung

gewähre ich jest, um meine Läger in

Derren=,

Jünglings= und Anaben=Aleidung zu räumen.

Gute Qualitaten in modernen Ulsters, Paletots, Anzugen, Joppen, Pelerinen, Fosen ufto. für herren und Anaben gu enorm billigen Preisen. Gestricte Berren - Westen, Bemden, Unterhosen, starke Knaben-Schulanguge, einzelne Sweaters, Knieund Leibhosen fehr billig.

Welbgraue Huiform Angüge für Anaben aus Stoff u. Manchefter von 9.50 Mf. an in allen Grogen vorrätig. - Dinen von 60 Bf. an

Bitte fich von ber Gite und Breismurdigfeit der Baren gu überzeugen,

- Nie wiederkehrende Kaufgelegenheit! -

Ronfettionehans bon

Schwalbacherftr. 11. Fernruf 3198 Biedbaben,

463

"Berzeibft du mir? 3ch b du es gewünscht hätteft, a großmätig."
"O, ja, ich berzeihe all füsterte sie, dom Welleid

Luifenftrage 44, am Refibengtheater.

ht, was um Endlich berül

nup

Countage bie 7 Uhr geöffnet.

Bon Mag von Weigeuthurm

fann sich nur später, daß sie den Angreiser ihres Gatten, berbeigehrungen und zurächgerissen, die dann andere, berbeigehrungen und ihn seltgenommen hatten.

Wenstigen umderängten sossen aus such ein verüber.

Wenstigen underängten sossen such ein gustellig anwessendender Arze beugte sich nieder, um seinen Huss zu sussen such ein Wessen.

And den zu Lode getrossen, er hat mir ein Wessen.

And den hier. Hest mir, ihn hineinzutragen.

Wittleidige Handen ihr dei, aber sie wollte nicht von der Sciete ihres Gatten weichen, und langsigm dam wurde er ins Theaten weichen, und langsigm wurde er ins Theaten weichen, und langsigm wurde er ins Theaten beiches man ihn bettete; sein Ausbebett hergerichtet, aus welches man ihn bettete; sein Ausbebett hergerichtet, aus welches man ihn bettete; sein Ausbebett hergerichtet, aus der sennte sein Ausbeste seinen Ersten weichen.

Derlässen Brusselsen daß er innertlich derblutete. An der sie mehr herrichen, daß er innertlich berblutete. An dersigen wertster scholen ben der Esten micht ein wertster scholen den der er angstisch.

Derlässen Scholeistrohen den der Esten wischer, winner ein paar Tropsen kognat!

Er miligte es aber wegen allzu großer Erschöpfung under lassen.

"Bas botthe er jett dan dit fragte Luch, was beide bem Antleidezimmer zuschritten.

"Jah weiß nicht einmal recht. Ich glaube, er möchte, das freiger und kragen gebatt mich jehr beide bem Antleidezimmer zuschlieften und feit einiger Zeit unausspörlich. In glaubste eine Stelle derschaffe, er derschafte, Weight nicht eine Zeit unausspörlich. In glaubste dass und gesch bedar fragte Zuch, einen Augenbild kehen Weißer sich bedar fragte Zuch, einen Augenbild kehen Weißer sich bedar fie in ihr Antleidezimmer krait. Auch Gott, nein! Benn betrumtene Kulissenscher Zehre gefährlich weiten. Den müßten wir ja sitt unser Zehen mich wieder behöltlich, werde ich spin auf der Kulissen der nicht wen der geführlich weiter Gorge schweben. Zas mächte Auch und der Fache Eachen wieder wieden wieder Schweben. Zah bin der Schweben, und berneten zie sin er inst ein bestrett war, nach Hauf einen Aben, und der Zoilette gewechselt frag fein Auspellung ihre Zoilette gewechselt frag betreit war, nach Hauf einer Gruppe den Echen und der Grüpplecherei frag eine Wirklig wer der Schweißer gebilden wech der Schweißer ger micht weschalb, aber eine Antige werde gern nach Hauft weschalb, aber eine Art unheimliches Borgefühl er des eine er falten Gebalen. Aber eine Bert unbedie er natürlich in gewohnter Brau er falten Echweißer fich micht weschalb, aber eine Urt unbeinliches Borgefühl er des beiter fer was gern nach Hauft weschalb. Aber eine Urt unbeinliches Borgefühl.

beugend.

Ser Arzt schuttelte hoffnungstos den Arde.

"Ge fann teine fünf Minuten mehr danern, das heren, "Ge fann teine fünf Minuten mehr danern, das heren schausten sehr ber grausiam, ihn zu füren, "Such, dift du hier?" füsperte der Gerchende, des Tränen des Erdormens über ihre Bangen derthen.

Eränen des Erdormens über ihre Bangen perthen, Euch finite an seiner leiten Geufzer aus.

Euch finite an seiner Geite micher, ben Empfire den geben ließen. Zeit macht er nicht mehr der Gatte, den seine seiner geben ließen. Zeit macht er nicht mehr der Gatte, den seine sei ich berzeihe alles, mein obom Witteld hingerissen,

gefehrt.

"Gute Racht!" heach fie, die anderen Herren begrüßend. "Ostar, das fommit dermutlich das nicht mit mit nach Haufe?" fragte sie, denn dies pflegte jett so selben.
"D doch, ich begleite dich, wenn du es nicht dors ziehn, mit mit zu schren, um dorher ein gutes Abende effen zu nehmen. Weir mitzen das Ereignis deiner Erbstäge ich dasst dasst das in irgend einer Weise seise seiern. Reinft da nicht auch?"
"Rein, ich den midde, ich ziehe es dor, nach Haufe bis zu gehen." "Nun gut, meinetvegen," entgegnete er lachend. Luch trachtete den Gedanken niederzuklundfen, daß er nur liedensvärbig mit ihr jei, um jie zu irgend einer Schenkung zu bewegen. Es dünfte ihr dies um jo derächtlicher, als er ja doch iberzeugt jein konnte. daß fie ohnehin bereit jei, es zu geden.

prach folgte.

"Herd in desem Augenblid eine heisere Stimme, und aus dem Schaften einer Tilt trat die dermunmte Gestant eines Mannes. "Herr Fristoh, ich möchte nur kinst dem Korte mit Ihrechen!" wiederholte die sein zweites Wal. "Hur ein paar Worte mit Ihrechen!" wiederholte die selbe ein zweites Wal. "Hur ein paar Worte mit Ihrechen!" wiederholte die selbe ein zweites Wal. "Hur ein paar Worte."
"Ich sage Ihren schon früher, daß ich nichts mit Borbeizubrängen und einen Wagen herbeizurgen. Wit dem Sprung einer Tigerlage hatte die Gestalt ihn erreicht, ein schonen war Woden. Defar

Unferhalfuns "Bierftabter 3e Beilage zur

Samstag, den 5. Deze Sheaferbli

Haus- und Grundbesitzer-Verein

Telef. 6016 Gefchafteftelle: Blumenftr. 2a. Telef. 6016

Ru vermieten find Wohnungen von 1-5 Zimmer im Breife von 100-850 Mit.

Zu verkaufen

find verichiebene Billen, Gefchafte. und Wohnhanfer, Bauplage und Grundftude in allen Breiet i gen

Die Weichäftsftelle.

Hierdurch mache ich meiner werten Kundschaft sowie dem geehrten Publikum die Wasch- u. Plättanstalt erg. Mitteilung, dass ich meine Wasch- u. Plättanstalt von Atzelberg nach Wiesbaden

Göbenstrasse 22

verlegt habe. — Ich werde bestrebt sein, das mir bisher ge-schenkte Vertrauen meiner werten Kundschaft auch weiterhin au erhalten durch tadellose Ausführung der mir übertragenen Arbeiten bei prompter Bedienung und angemessenen Preisen. Hochachtungsvoll

Göbenstr. 22 Fernspr. 2358.

Wasch- und Plättanstalt W. Spitz Wwe.

## \*\*\*\*

Neugasse 16 · Wiesbaden · Fernspr. 1924

Unterhosen, Unterjacken, Hemden, Socken, Strümpfe,

Leibbinden, Brust- und Rückenschoner, Kniewärmer, Pulswärwärmer, Schiess - Handschuhe, Ohrenschützer, Militär-Sturmhauben, Fusslappen, Fussschlüpfer, Hosenträger, Taschentücher. ::

= Feldgraue Strickwolle, ===

Das Verpacken der Feldpostpakete und -Briefe in dazu geeigneten Kasten wird bestens besorgt.

Orden, Ordensbänder, Ordensdekorationen.

## Roggen= u. Weizenbrot

Neudorfer Mehl- und Brotfabrik

Schierstein, Lindenstrasse

186 ? bekommen Sie billig, schick und mober === garnierte ==

Damenhüte?

3m Mobe : Beschäft Frau Schuls Biesbaben, Bellrigftr. 2. Form und alle Zutaten billigft.

liefert fchnell und billig

Buchbruderei ber Bierftabter Zeitnug

## schönste Geschenk

für Weihnachten, sowie für die Krieger im Felde ist die

Photographie

Den Kriegsverhältnissen entsprechend, haben wir unsere ohnehin schon billigen Preise bis 15. Dezember herabgesetzt.

Postkarten 170

Visites glanz 1.70 für Kinder

Cabinet

täur

h g

Bei mehreren Personen, sowie bei allen sonstigen Extra-Ausführungen ein kleiner Preisaufschlag. Ausser unseren billigen Peisen geben wir jedem der sich in der Zeit vom 24. November bis 15. Dezember ganz gleich in welcher Preislage bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, auch bei Postkartenaufnahmen

Grosse Burgstrasse 10. Tel. 1986 Gesetzlich! Sonntags ist das Atelier nur von 9-2 ununterbrochen geöffnet.

eine Vergrösserung seiner eigenen Aufnahme, 30×36 cm, inkl. Karton.

Bergrößerungen nach jedem Bilbe außerft billig.

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse

Gesetzlich! Sonntags ist das nur von 9-2 ununterbrochen is

feine Ungete fast einem
bichter Rebel
bemächtigte
i beherrschen
n ihr irgend
ehen? Ober England ere bon ihr

anzutreten, r, in weicher den Sommer dem Winter

nicht

fie ein wenig und, obsbur e er doch, sich is er don ihr nde April sich en, erhielt er ichen sie ihn eer eine tiette

in Worten einen gwar eiftehen it, um nicht inden nach lididireden geglaubt, weilte in g fah er Zeitlang natür-

oorden, aber unfluckt und chtet hatten. eine Irren-1 an Jahren, 1 und einsam ngelesen dem nicht danach. d fo gerne

feiner Meinen Tochter illustrierten e jeiner Be-Tote felbst geben. Die häfte waren terten, Gatten

Beschäftliche Umgebung e trat nicht Berther und nit ihnen zu untheit. Sie zam besten

warten?" fragte er, ihr tief in die Augen blidend.

"Ich wußte, daß das Schiff, auf welchem du die Heimfahrt antrittst, heule kommen werde und wußte es absolut sein mußt eine Setunde länger zögerst, als es absolut sein mußt, erwiderte sie einsach.

"Ind hast du mich erwartet?"

"Ind harrie deiner den ganzen Tag!"

"Ind wie lange habe ich beiner gewartet!" ries er im Tone des zärtilchsten Kordwurfs.

hollen wir auch nie wieder den verschenen Sahren reden, saß sie wieder dangen, habe ich gelernt, die Tone des zärtilchsten gegangen, habe ich gelernt, die Tone des särtilchsten Kordwurfs.

Sahren reden, saß sie uns auf ewig begraben. Seit du und ich donetnander gegangen, habe ich gelernt, die Tone des sirtilasten gegangen, habe ich gelernt, die Tone in karem Liche zu erkennen. Der Tod lehrt

gefommen !" in. Tann richtete sie das Haubt embor tief in die Augen. "D, Artur, ich habe mich so sehr nach dir war so einsam! Ich glaube, das Herz w namenlosem Weh gebrochen, wenn du hen

r sich dann

Веданген

er Nach-

野發

Herb ware mir

gefehnt

Auf det Eisenbahnstation sagte man ihm, daß die Billa, welche Frau Arisrod bewohnte, beläufig eine halbe Stunde welt entsernt war, und so bewuste er denn eines der primitiden Landsubriverle, mit denen man das Jiel erreichen konnte.

"Das ift die Kosenblud, Henen steinen im Grünen gelegenen Haufe stiffde nach einem steinen im Grünen gelegenen Haufe hinweisend. Artur besahl ihm, nicht weiter zu saufe hinweisend. Artur besahl ihm, nicht weiter zu saufe Gelbild, welches der Frende ihm reichte, und beständend, er wollte das letzte Stiff Weges zu stiffe und steinen Frührend, er wollte das letzte stiff und seinem Frührend, er wollte das letzte Etia Weges zu saufendend, welches der Frende ihm reichte, und beständing bereuen, machte er sich eiligst mit seinem Frührert dabon.

Artur dag haftig in den kleinen, schweiten gelegen hin Grünen gelegene händ am Garten psa den, welches han Währerkommenden entgegen. Er gitter und sah den Währerkommenden entgegen. Er meinte, es konne Luch nicht sein, und dann war es ihm doch, als ob sie es wirstlich wäre.

Er beschsen entgegen. Es befand ich niemand in Seit san den entgegen. Er git das er sie Westich, und ein Lächen verlägen der er beine Kinden entgegen. Er sie Eigheit des gifnete die Pforte und eilte ihm mit ausges frecken Hächen mit gegen. Es befand ich niemand in der Shorte die Krote und eilte ihm mit ausges frecken Hächen entgegen. Es befand ich niemand in der Mintend untgegen. Er des bestehend.

Ein das Eine Althuten stifferei der lieberraschung sie ihm nieß dungen sies sinden entgegen. Er geligheit der ihm das der Stunden ein dassen her ihm der der Schwelle Geliebte!" stiffterte er, die Arme

Daufe zu finden. r hatte ihr aus der Stadt kein Telegranun ge-weshalb, das wäre er selbst nicht imstande ge-anzugeben, und doch wußte er, daß es ihm eine ame Entfäuschung bereiten wsirde, sie nicht zu zu sinden. Wie keicht aber konnte das ge-

An einem Montag nachmittag traf er endlich in der Saterlooftraße ein, und eine Stunde später besand er sich auf das mächtigste erregt, sein Herz bochte zum Zerdenden. Mill die traurigen, ernsten Stunden, welche ihn das Such getrennt, hatten sich setz zu einer halbstindigen Gahrt reduziert, und er malte sich im Geiste aus, wie und wo er die Geliebte wiedersinden, wie sie ausgehe, war sie solgen werde. Natürlich trug sie noch Lrauer, wie an dem Tage, da er sie zuletzt geschen, nur die jene damals ihrem Kinde und jest ihrem

wen, um aces, was ihnen teuer gewesen, im tühlen Erdengrad gebettet zu finden. Er wuste auch, was es hieß, seine Lieben zu verlieren, deshalb war seine Charafter auch hinreichend abgeklärt, um sener einen, die ihm lieb, seden Kummer und sede Sorge abzunehmen. Artur Bellington litt fürwahr sest zum ersien Wale alse Dualen der Schnsucht.

gan eb, eine